

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	13
EINLEITUNG.....	17
I. TEIL: ZUR IDEE DER MENSCHENRECHTE ALS RAHMENWERK FÜR EIN MENSCHENRECHT AUF ENTWICKLUNG.....	27
A. DIE GENESE DER MENSCHENRECHTSIDEE	27
B. DER NORMATIVE NIEDERSCHLAG DER MENSCHENRECHTE AUF UNIVERSELLER EBENE NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG.....	36
C. DIE DREI DIMENSIONEN DER MENSCHENRECHTE	38
1. <i>Die Menschenrechte der ersten Dimension</i>	39
2. <i>Die Menschenrechte der zweiten Dimension.....</i>	40
3. <i>Die Menschenrechte der dritten Dimension</i>	43
D. ZU DEN CHARAKTERISTISCHEN MERKMALEN DER MENSCHENRECHTE	46
1. <i>Die Würde des Menschen als Basis der Menschenrechte.....</i>	47
2. <i>Die naturrechtliche Grundlegung der Menschenrechte</i>	48
3. <i>Abwehrfunktion und Leistungsanspruch gegen den Staat.....</i>	49
4. <i>Zur Universalität der Menschenrechte.....</i>	53
5. <i>Menschenrechte als Forderungen der Gesellschaft mit Verrechtlichungstendenz</i>	56
E. DIE BEDEUTUNGSERWEITERUNG DER MENSCHENRECHTSIDEE DURCH DIE DRITTDIMENSIONSRECHTE	58
1. <i>Die kollektive Dimension der Menschenrechte</i>	61
2. <i>Menschenrechte als Träger globalpolitischer Anliegen.....</i>	66
F. FOLGERUNGEN	68
II. TEIL: DAS SICH WANDELNDE PARADIGMA VON ENTWICKLUNG ALS ELEMENT EINES MENSCHENRECHTS AUF ENTWICKLUNG.....	75

✓	A. WAS BEDEUTET ENTWICKLUNG?.....	77
✓	B. DIE BESTIMMUNG DES ENTWICKLUNGSBEGRIFFES DURCH DIE ENTWICKLUNGSTHEORIEN	82
	1. <i>Wachstumstheorien</i>	82
	2. <i>Modernisierungstheorien</i>	85
	3. <i>Dependenztheorien</i>	87
	4. <i>Das Self-Reliance Modell</i>	89
	5. <i>Die Grundbedürfnisstrategie</i>	91
	6. <i>Development centered in men</i>	93
✗	C. DIE MAXIMEN DES ENTWICKLUNGSPARADIGMAS	94
	1. <i>Partizipation als Kernelement des Entwicklungsprozesses</i> . 100	
	a) Zum Begriff „Partizipation“	100
	b) Die Funktion von Partizipation im Entwicklungs- prozess	102
	c) Das Umfeld des Schlüsselbegriffes „Partizipation“ 104	
	(1) Good Governance	104
	(2) Demokratisierung.....	106
	(3) Empowerment.....	109
	d) Die Bedeutung von Partizipation im Entwicklungs- prozess	110
	2. <i>Nachhaltige Entwicklung</i>	111
	3. <i>Im Menschen zentrierte Entwicklung „von unten“</i>	115
	D. FOLGERUNGEN	117
	III. TEIL: DIE GENESE DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG IN DER DISKUSSION DER VEREINTEN NATIONEN	127
	A. DER WEG ZUR ANERKENNUNG EINES RECHTS AUF ENTWICKLUNG	128
	1. <i>Das Aufgreifen der Idee eines Rechts auf Entwicklung</i> 128	
	2. <i>Die Working Group of Governmental Experts on the Right to Development 1981-84</i>	139
✗	3. <i>Die Deklaration über das Recht auf Entwicklung von 1986</i>	142

B. DIE ANSTRENGUNGEN DER VEREINTEN NATIONEN ZUR REALISIERUNG DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG	146
1. <i>Die Working Group of Governmental Experts on the Right to Development 1987-89.....</i>	<i>147</i>
2. <i>Die Global Consultation on the Right to Development as a Human Right von 1990</i>	<i>147</i>
3. <i>Die Working Group on the Right to Develop- ment 1993-95</i>	<i>153</i>
4. <i>Die Weltkonferenz über die Menschenrechte in Wien 1993</i>	<i>159</i>
5. <i>Der UN - Hochkommissar für Menschenrechte.....</i>	<i>161</i>
6. <i>Die Intergovernmental Working Group of Experts on the Right to Development 1996-1998.....</i>	<i>162</i>
a) 1 st Session 4.-15 November 1996	<i>163</i>
b) 2 nd Session 29. September - 10. Oktober 1997.....	<i>165</i>
C. JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN UND FOLGERUNGEN ZUM STAND DER REALISIERUNG DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG IN DEN VEREINTEN NATIONEN	168
IV. TEIL: DER VÖLKERRECHTLICHE STELLENWERT DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG 175	
A. RECHTSQUELLEN DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG	175
1. <i>Völkerrechtliche Verträge</i>	<i>175</i>
a) Die Satzung der Vereinten Nationen.....	<i>175</i>
b) Die Banjul-Charta	<i>178</i>
2. <i>Völkergewohnheitsrecht</i>	<i>179</i>
3. <i>Allgemeine Rechtsgrundsätze.....</i>	<i>181</i>
4. <i>Strukturprinzipien der Völkerrechtsordnung.....</i>	<i>182</i>
a) Der Grundsatz der Staatengleichheit.....	<i>183</i>
b) Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	<i>185</i>
c) Der Grundsatz der internationalen Zusammenarbeit	<i>187</i>
d) Das Prinzip der internationalen Solidarität	<i>188</i>
e) Der Grundsatz der Staatenverantwortlichkeit.....	<i>190</i>
B. DIE AKTEURE EINES RECHTS AUF ENTWICKLUNG AUS VÖLKERRECHTLICHER SICHT	191
1. <i>Staaten.....</i>	<i>192</i>

2. Internationale Organisationen	194
3. Der Einzelmensch als Träger des Rechts auf Entwicklung.....	195
4. Völker.....	197
C. DIE NORMATIVEN INHALTE EINES RECHTS AUF ENTWICKLUNG	200
D. ZUR KATEGORISIERUNG DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG ALS SYNTHESERECHT UND MENSCHENRECHTSSTANDARD	202
1. Das Recht auf Entwicklung als Syntheserecht	202
2. Das Recht auf Entwicklung als Menschenrechtsstandard ..	204
E. DIE DOPPELNATUR DES RECHTS AUF ENTWICKLUNG	206
1. Das Recht auf Entwicklung als Strukturprinzip des Völkerrechts	209
2. Das Recht auf Entwicklung als individuelles und kollektives Menschenrecht	212
F. FOLGERUNGEN	215
V. TEIL: DIE REALISIERUNG EINES KOLLEKTIVEN MENSCHENRECHTS AUF ENTWICKLUNG	219
A. DAS RECHT AUF ENTWICKLUNG ZWISCHEN MENSCHENRECHTEN UND ENTWICKLUNG - EINE ZWISCHENBILANZ	219
B. WAS BEDEUTET „REALISIERUNG“?.....	224
C. DAS PHÄNOMEN DES SICH ORGANISIERENDEN NICHT-STAATSSEKTORS	230
1. Die Krise des Entwicklungsstaates	232
2. Nichtstaatssektor und Zivilgesellschaft	238
3. Die Rolle von NGOs im Entwicklungsprozess.....	240
4. Entwicklungsorientierte Nichtregierungsorganisationen - Ein typologischer Überblick.....	250
a) NGOs	253
b) Internationale NGOs (nördliche NGOs).....	254
c) Nationale NGOs (südliche NGOs)	255
d) Basisorganisationen	257
e) Die Rechtsstellung der NGOs.....	263

D. NON-GOVERNMENTAL DEVELOPMENT ORGANISATIONS ALS	
TRÄGER EINES MENSCHENRECHTS AUF ENTWICKLUNG	265
1. <i>Überlegungen hinsichtlich der Trägerschaft eines</i>	
<i>Rechts auf Entwicklung für NGDOs</i>	<i>265</i>
2. <i>Welche Ansprüche könnten NGOs unter einem</i>	
<i>Menschenrecht auf Entwicklung erheben?</i>	<i>268</i>
a) Anspruch auf partizipatorische Mitbestimmung des	
Entwicklungsgeschehens	270
b) Anspruch auf Entwicklungszusammenarbeit mit	
Partnern aus dem Norden.....	271
c) Anspruch auf ein „förderliches Umfeld“ für	
Entwicklung	276
3. <i>Das rechtliche Umfeld für NGOs in der</i>	
<i>Praxis am Beispiel Mosambik</i>	<i>283</i>
ZUSAMMENFASSUNG	289
LITERATURVERZEICHNIS.....	303